



Geheimes **MITGLIEDERVOTUM** in **URWAHL**

für Boge Elastmetall GmbH Simmern über die Annahme oder Ablehnung des Verhandlungsergebnisses »Tarifvertrag Basispunkte für den Transformationstarifvertrag zur Standort- und Beschäftigungssicherung des Standortes Simmern« vom **24.-26. Juni 2025**

Unsere Solidarität und unser Zusammenhalt brachten einen Teilerfolg und ein Verhandlungsergebnis über den Tarifvertrag »Basispunkte«.

Nach massiven Warnstreiks, der Teilnahme an den bundesweiten Aktionstagen in der Region und der Demonstration der IG Metall zum Erhalt von Industriearbeitsplätzen am 23. Juni 2025 in Frankfurt, der aktiven Beteiligung der Beschäftigten an BR-Info-Veranstaltungen und Betriebsversammlungen wurde das Verhandlungsergebnis unterzeichnet.

Am 01. Juli - kurz vor Ende der Friedenspflicht - hatten wir alles für weitere massive Warnstreiks in der »Woche des Wider-

stands« sowie für die Urabstimmung über einen unbefristeten Streik vorbereitet – ein Streik, der viele OEM-Werke in Deutschland lahmgelegt hätte. Wir standen geschlossen in den Startlöchern.

Nun müssen die Mitglieder der IG Metall in geheimer Urwahl über die Annahme oder Ablehnung des Verhandlungsergebnisses entscheiden.

Eine **Annahme** bedeutet, dass das Verhandlungsergebnis in Kraft tritt und sich somit jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiter aktiv in den Neustart für die Zukunftsprojekte in Simmern einbringt.

Eine **Ablehnung** bedeutet, dass das Ver-

handlungsergebnis nicht in Kraft tritt, die Zusagen des Konzerns zurückgenommen werden und wir in einen langen Arbeitskampf mit ungewissem Ausgang gehen würden. Bei dem anschließenden Arbeitskampf ginge es »nur« noch um die Gestaltung sozialer Nachteile beim Verlust der Arbeitsplätze (bei ungewissem Ausgang).

Der Inhalt des Verhandlungsergebnisses lag vor der Abstimmung allen Mitgliedern vor und wurde von der betrieblichen Tarifkommission, dem Betriebsrat und auf der IG Metall-Mitgliederversammlung am 24. Juni 2025 ausführlich erläutert.

Nun haben die Mitglieder das letzte Wort.

Bist du dafür, dass das Verhandlungsergebnis in Kraft tritt, um einen langen Arbeitskampf zu vermeiden und dich weiterhin aktiv am Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze und die Zukunftsgestaltung am Standort Simmern zu beteiligen?

☐ **JA**

☐ **NEIN**

Die betriebliche Tarifkommission der IG Metall Boge Simmern empfiehlt dir einstimmig, mit **JA** für Annahme zu stimmen.

WORÜBER STIMME ICH AB?

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE KURZGEFASST

Tarifvertrag Basispunkte

Tarifvertrag nur für IG Metall Mitglieder: Schützt und gilt nur für die IG Metall-Mitglieder, die bis zum 31. Dezember 2027 auch Mitglied bleiben.

Standort- und Beschäftigungsgarantien des Shareholders und der Boge Elastmetall GmbH: Das Werk in Simmern wird in den kommenden 2,5 Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 2027, weder geschlossen noch verlagert. Bis zum 31. Dezember 2027 werden keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen. Es gibt die Garantie einer Mindestpersonalbemessung von 245 Vollzeitäquivalenten (FTE).

Garantie für Investitionen für unsere Zukunft: 7 Mio Mindestinvestition in den Standort Simmern bis 31. Dezember 2027

Merke: Kann auch mehr werden, wenn der Neustart Bahngeschäft klappt.

1 Mio € Investition in die Belegschaft für Qualifizierung und Weiterbildung. Garantie für mindestens fünf Ausbildungsplätze.

Zukunftskonzept Transformation: Garantierter Neustart und Verlagerung von Aufträgen von CRRC China nach Simmern. Transformation von Automotiv zu Eisenbahnersattel.

Merke: Chance für die Zukunft in der Transformation am Standort Simmern

Es geht nur mit Beteiligung der Belegschaft und aktivem Engagement: Die Beteiligung der Belegschaft ist nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht und erforderlich, um Zukunft gemeinsam zu gestalten. Verfahren über Betriebsrat und Geschäftsführung vor Ort unter Kontrolle der IG Metall. In dieses Verfahren kann und muss sich jede und jeder einbringen, damit es erfolgreich wird.

Zweimal jährlich muss die Geschäftsfüh-

rung im Beisein des Betriebsrat und der IG Metall dem Aufsichtsratsvorsitzenden Rechenschaft ablegen und es wird gemeinsam über weiteres Vorgehen entschieden.

Alle vier Monate IG Metall-Mitgliederversammlung unter Fortzahlung der Bezüge im Betrieb.

Merke: Wer für Annahme des Verhandlungsergebnisses stimmt, erklärt sich auch zum aktiven Mitmachen bereit die Zukunft in Simmern zu gestalten.

Qualifizierung – einmischen – mitmachen: Dazu wird eine paritätisch besetzte Kommission aus Betriebsrat und Geschäftsführung eingerichtet. Gemeinsam mit den IG Metall-Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren aus euren Reihen wird diese Kommission die Qualifizierungsmaßnahmen mit euch gemeinsam umsetzen.

Zusätzlich zur Unterstützung durch die IG Metall und den Betriebsrat wird die Belegschaft aktiv durch die anerkannten Sachverständigen der TBS Rheinland-Pfalz begleitet und unterstützt.

Die Kröte und die Chance für die Zukunft zugleich. Beiträge der Beschäftigten: Die regelmäßigen monatlichen Einkommen, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld bleiben unverändert auf dem Niveau des Flächentarifvertrags. Arbeitszeitverlängerung und Entgeltverzicht erfolgreich zurückgeköpft.

■ Verzicht auf Transgeld (T-Geld) 2025 – 2027.

■ Verschiebung der nächsten beiden Entgelterhöhungen ab April 2026.

■ Erweiterte Umwandlung von T Zug A in Freizeit. Sechs Tage für alle möglich, wenn der Arbeitgeber die Arbeitskräfte braucht. Ansonsten Auszahlung des TV ZUG A (27,5%). Ein Tag zusätzliche Freistellung für Qualifizierung.

■ Die Summe aller Verzichtsleistungen sollen für Investitionen ausgegeben werden. Sollte Ende 2027 eine Restsumme übrig bleiben, wird diese an die Beschäftigten ausgezahlt. Es geht also nichts verloren.

Betriebsrat und Geschäftsführung verhandeln auf der betrieblichen Ebene über weitere Betriebsvereinbarungen. Dort kann sich jedes IG Metall-Mitglied aktiv beteiligen und einmischen.

Friedenspflicht und Erhalt der Tarifbindung: Tarifverträge sind Friedensverträge. Deshalb wird eine freiwillige Friedenspflicht bis 30. September 2025 vereinbart. (Fertigstellung des endgültigen Textierung des Tarifvertrages). Weitere Friedenspflicht bis 31. Dezember 2027 mit Ausnahme für die Flächentarif-runden in der Metall und Elektroindustrie.

Für IG Metall-Mitglieder gelten weiterhin alle Tarifverträge der IG Metall. Boge verpflichtet sich bis 31. Dezember 2027 mindestens als Vollmitglied im Arbeitgeberverband zu bleiben.

Merke: Tarifflicht verhindert und Rechtsansprüche der IG Metall Mitglieder gesichert.

Maßregelungsklausel: Schützt alle IG Metall-Mitglieder, die sich in die Tarifbewegung eingebracht haben - auch vor Schadensersatzforderungen des Arbeitgebers, Abmahnungen und Kündigungen.

Der vollständige Text des Verhandlungsergebnisses lag vor der Abstimmung vor und kann für IG Metall-Mitglieder von der betrieblichen Tarifkommission und dem Betriebsrat in Kopie ausgehändigt werden.